



Marktgemeinde Thal
Bezirk Graz-Umgebung
Raumordnungsbehörde
8051 Thal, Am Kirchberg 2
T: 0316 58 34 83, F: 0810 955 417 68 79
gemeinde@thal.gv.at, www.thal.gv.at
UID: ATU59448217

Öffentliche Kundmachung

gemäß § 39 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010 LGBl. Nr. 49/2010 idgF LGBl. Nr. 73/2023 iVm § 92 Stmk. Gemeindeordnung 1967 LGBl. Nr. 115/1967 idgF LGBl. Nr. 16/2024 wird kundgemacht:

Gemäß § 39 Steiermärkisches Raumordnungsgesetz 2010 idgF. LGBl. Nr. 73/2023 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Thal in seiner Sitzung vom 26.06.2024 nach Durchführung eines Auflageverfahrens die **Flächenwidmungsplanänderung 5.15 („Heizwerk Steinberg“)**, bestehend aus Wortlaut und Plandarstellung samt Erläuterungsbericht, verfasst von DI Stefan Battyan, Ingenieurbüro für Raumplanung und Raumordnung, Franziskanerplatz 10, 8010 Graz, GZ. 0956, wie folgt beschlossen:

Auszug aus der Verordnung:

§ 2 Änderung des Flächenwidmungsplans

- (1) *Im Änderungsbereich werden die Grundstücksgrenzen und –nummern gemäß Teilungsentwurf, verfasst von Vermessung ADP Rinner ZT GmbH vom 02.05.2023, GZ.: 18500, ersichtlich gemacht.*
- (2) *Das Grundstück 1063/3 (neu) KG 63285 Thal wird im Ausmaß von circa 903 m² anstatt bisher land- und forstwirtschaftliches Freiland künftig als Sondernutzung im Freiland mit der Zusatzwidmung Heizwerk festgelegt.*
- (3) *Es ist keine Maßnahme zur aktiven Bodenpolitik gemäß § 34 ff StROG2010 erforderlich.*
- (4) *Es ist kein Bebauungsplan erforderlich.*

Die Verordnung über die Flächenwidmungsplanänderung 5.15 wird im Zeitraum von 01.07.2024 bis 15.07.2024 kundgemacht. Innerhalb der Kundmachungsfrist kann während der Amtsstunden (Montag von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Mittwoch und Freitag jeweils von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr) im Gemeindeamt Thal in die Beschlussunterlagen Einsicht genommen werden.

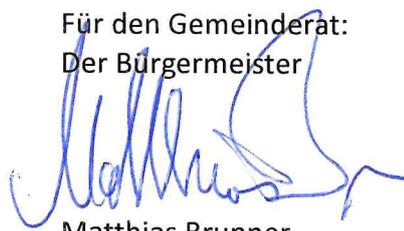
Es wird darauf hingewiesen, dass die Flächenwidmungsplanänderung 5.15 auch nach der Kundmachungsfrist und dem Eintritt der Rechtswirksamkeit im Gemeindeamt Thal während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht bereitgehalten wird.

Die Verordnung über die Flächenwidmungsplanänderung 5.15 tritt mit dem auf die Kundmachungsfrist folgenden Tag, dem 16.07.2024, in Kraft.

Thal, am 28.06.2024

Amtstafel angeschlagen am: 01.07.2024

abgenommen am:

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister

Matthias Brunner



Anlagen im Aushang an der Amtstafel:

Flächenwidmungsplanänderung 5.15 – Wortlaut und Ist-Soll Plandarstellung inkl. Legende

VERORDNUNG

§1 Allgemeines

- (1) Gemäß §39 Stmk. Raumordnungsgesetz 2010 idgF. LGBl. Nr. 73/2023 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Thal nach öffentlicher Auflage vom 19.04.2024 bis 14.06.2024 die Flächenwidmungsplanänderung 5.15, verfasst von DI Stefan Battyan, Ingenieurbüro für Raumplanung und Raumordnung, Franziskanerplatz 10, 8010 Graz, GZ.: 0956, in seiner Sitzung vom 26.06.2024 beschlossen.
- (2) Bestandteile dieser Verordnung sind der ggst. Wortlaut und die zeichnerische Darstellung der Flächenwidmungsplanänderung 5.15 im Maßstab 1: 2.500 gemäß Einlage.

§2 Änderung des Flächenwidmungsplans

- (1) Im Änderungsbereich werden die Grundstücksgrenzen und –nummern gemäß Teilungsentwurf, verfasst von Vermessung ADP Rinner ZT GmbH vom 02.05.2023, GZ.: 18500, ersichtlich gemacht.
- (2) Das Grundstück 1063/3 (neu) KG 63285 Thal wird im Ausmaß von circa 903 m² anstatt bisher land- und forstwirtschaftliches Freiland künftig als Sondernutzung im Freiland mit der Zusatzwidmung Heizwerk festgelegt.
- (3) Es ist keine Maßnahme zur aktiven Bodenpolitik gemäß §34ff StROG2010 erforderlich.
- (4) Es ist kein Bebauungsplan erforderlich.

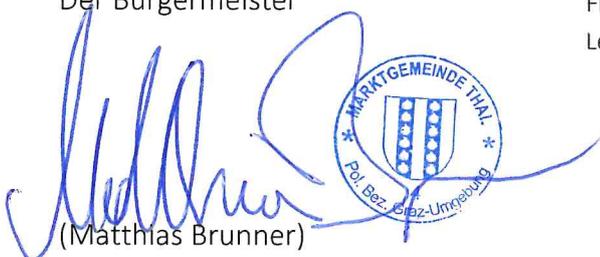
§3 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt nach Beschluss durch den Gemeinderat mit dem auf die vierzehntägige Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft. Die bisherigen Festlegungen treten zugleich außer Kraft.

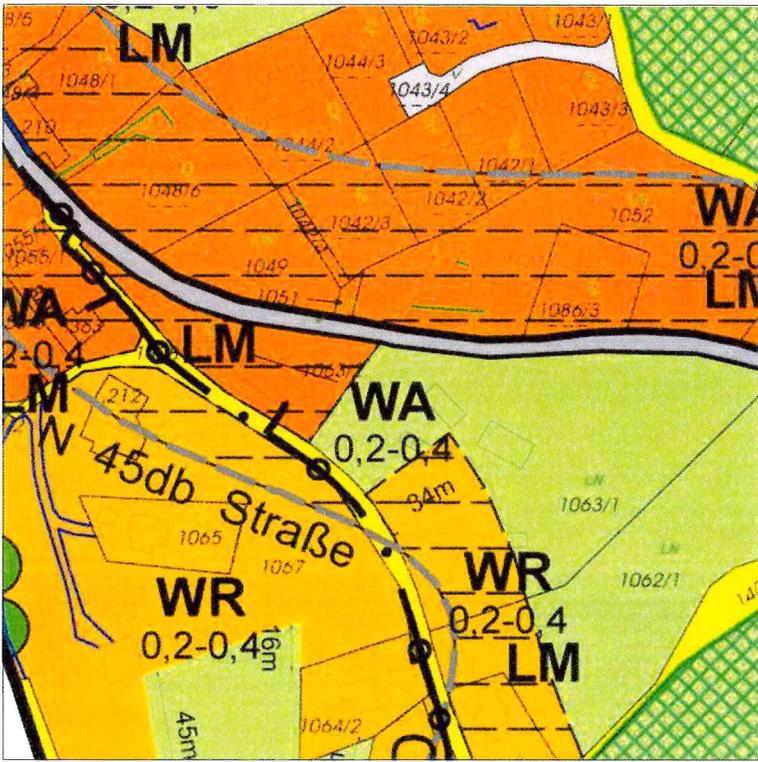
Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister

Einlage:

Flächenwidmungsplanänderung 5.15 (Ist-Soll- Darstellung)
Legende zum Flächenwidmungsplan


(Matthias Brunner)

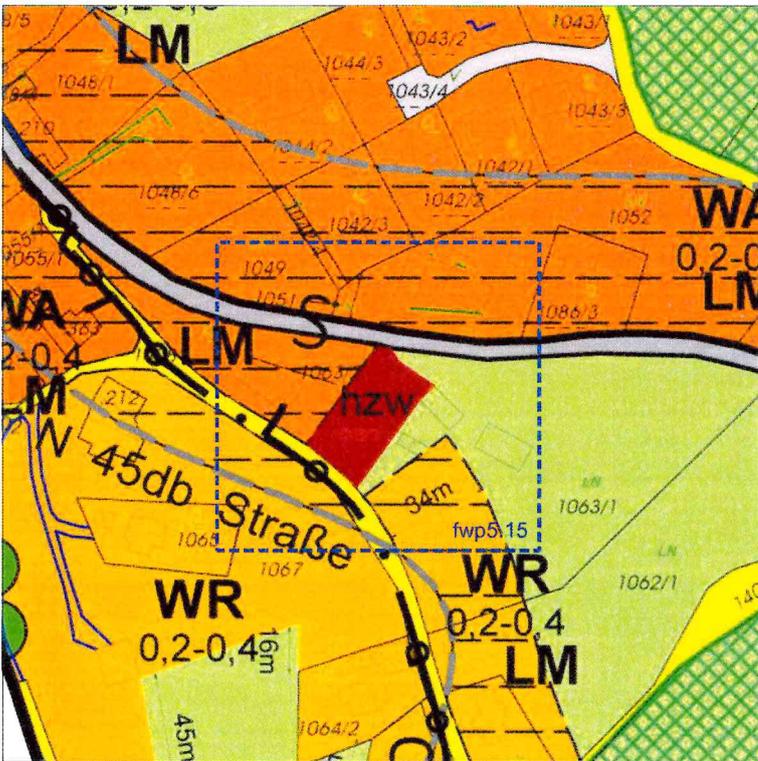




Flächenwidmungsplan 5.00 (Ist)

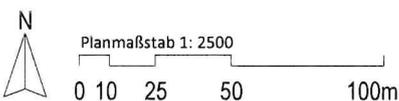


Verfahren gemäß §39 StROG2010 zur Änderung des Flächenwidmungsplans (Auflageverfahren)

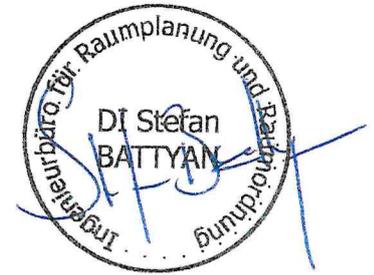


Flächenwidmungsplan 5.15 (Soll)

Anmerkung: Im Änderungsbereich wurde die geplante Grundstücksteilung gemäß Vermessung ADP Rinner ZT GmbH vom 02.05.2023, GZ.: 18500 in roter Farbgebung ersichtlich gemacht.



Planverfasser:



Gemeinde:



LEGENDE:

I. Vom Gemeinderat festzulegende NUTZUNGSARTEN (§ 22 Abs. 3 ROG)

I. A. BAULAND
I. A. (1) VOLLWERTIGES BAULAND

- WR** Reine Wohngebiete
- WA** Allgemeine Wohngebiete
- GS** Gewerbegebiete
- DO** Dorfgebiete

I. A. (2) AUFSCHLIESSUNGSGEBIETE

- WR (1)** Reine Wohngebiete
- WA (1)** Allgemeine Wohngebiete
- DO (1)** Dorfgebiete

I. A. (3) SANIERUNGSGEBIETE

LM Sanierungsgebiete mit Mängelangaben
z.B. Hochwasser-HW
Naturgefahren-RG
Lärm-L31

I. A. (6) BEBAUUNGSDICHTEN

0,2 - 0,5
Bebauungsdichte

I. A. (8) BEBAUUNGSFRISTEN

BF Baulandbereiche mit festgelegten Bebauungsfristen

I. A. (9) ZEITLICH FOLGENDE UND ÜBEREINANDER LIEGENDE NUTZUNGEN IM BAULAND

[WA] Baulandbereiche mit zeitlich folgender Nutzung

I. B. VERKEHRSFLÄCHEN

- A-3** Verkehrsfläche, Flächen für den fließenden Verkehr
- L-301** Gemeindefrassen, Güterwege, Interessenzweige und Privatwege
- P** Verkehrsfläche - Flächen für den ruhenden Verkehr
- [Net]** Zeitlich folgende Nutzung - öffentlich und privat Verkehrsfläche

I. C. FREILAND

I. C. (1) LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHES FREILAND

LF Land- und Forstwirtschaftliche Nutzung im Freiland

I. C. (2) SONDERNUTZUNGEN IM FREILAND

- erh** Sondernutzung im Freiland für Erholungszwecke
- sfp od. gfp** Sondernutzung im Freiland für Sportzwecke
gfp = Golfplatz
rsp = Reitsport
- frh** Sondernutzung im Freiland für Friedhof
- brd** Sondernutzung im Freiland für Abfallbehandlungsanlagen
brd = Bauresinmassendeponie
hzw = Heizwerk
- afg** Sondernutzung im Freiland für Auffüllungsgebiete

II. Vom Gemeinderat festzulegende NUTZUNGSARTEN (§ 22 Abs. 7 lit. 1 ROG)

II. A. FLÄCHEN, DIE DURCH RECHTSWIRKSAME ÜBERÖRTLICHE PLANUNGEN FÜR EINE BESONDERE NUTZUNG BESTIMMT SIND

II. A. (1) VERKEHRSANLAGEN VON ÜBERÖRTLICHER BEDEUTUNG

- A-3** Bundesstraßen
- L-301** Landesstraßen

II. A. (2) VERSORGUNGSANLAGE VON ÜBERÖRTLICHER BEDEUTUNG

- T** Versorgungsanlage von überörtlicher Bedeutung
- H** = Hochbehälter
- R** = Reduzierstation-Gas
- S** = Sender-Empfangsanlage
- T** = Transformator
- F-20kV** Hochspannungstreibleitung

GHD Rohrleitung

I. A. (3) GEWÄSSER UND SCHUTZBAU

off öffentliche und private Gewässer

Gef Gefährde

- HWR** Hochwasserrückhaltebecken
- HWR proj.** projektiert

II. B. FLÄCHEN UND OBJEKTE, FÜR DIE AUFGRUND VON BUNDES- ODER LANDESGESETZEN

NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN BESTEHEN

II. B. (1) NATUR UND LANDSCHAFTSSCHUTZ

- NG** Naturschutzgebiet
- LS** Landschaftsschutzgebiet
- ND** Naturdenkmal

II. B. (2) DENKMAL UND ORTSBILDSCHUTZ

- D** Denkmalgeschütztes Gebäude / Bauwerk
- BF** Archaische Bodenfunde
- BO** Archaisches Bodendenkmal

II. B. (3) WÄLDER LT. FORSTGESETZ

Waldflächen

II. B. (4) WASSERSCHON- UND SCHUTZGEBIETE

OS QUELLSCHUTZGEBIET

II. B. (5) WASSERWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN UND HOCHWASSERGEFÄHRDUNGSBEREICHE

- HV20** HOCHWASSERGEFÄHRDUNGSBEREICH BEI "30-jährigem" HOCHWASSER
- HV100** HOCHWASSERGEFÄHRDUNGSBEREICH BEI "100-jährigem" HOCHWASSER

II. B. (6) SICHERHEITS-, BAUBESCHRÄNKUNGS- UND SCHUTZZONEN SOWIE SONSTIGE GEFÄHRDUNGS-, ABSTANDS- U. BAUVERBOTSBEREICHE

RI Richtfunkstrecke

II. B. (7) NUTZUNGSBESCHRÄNKUNG DURCH IMMISSIONEN

N 45dB Straße Isophonen - Linien gleicher Lärmbelastung für Tag (T) oder für Nacht (N)

BEL Belästigungsbereich

GER Geruchsschwellenabstand

II. D. SONSTIGE GEFÄHRDETE FLÄCHEN (§ 22 Abs. 7 lit. 4 ROG)

ER Gefährdete Flächen

ER = durch Erdbeben gefährdete Flächen

ME Meliorationsgebiete

ZUSÄTZLICHE PLANANGABEN - (keine amtliche Darstellung)

Q QUELLE

Q Gebäude neu bzw. Naturbestand laut Gemeinde